

Verhandlungsschrift

über die 5. öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun.

Sitzungstermin: Dienstag, 14. November 2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Sitzungsort: Sitzungssaal des Marktgemeindefamtes Steinerkirchen a.d.Traun

Anwesende:

Vorsitzender:

Bürgermeister Thomas Steinerberger ÖVP

Mitglieder:

Vizebürgermeister Ing. Stefan Rath ÖVP
GV Johann Grausgruber FPÖ
GV Gregor Mayrwöger FPÖ
GV Sabine Stefely, BEd GRÜNE
GR Alexandra Pumpfer ÖVP
GR Christoph Hofinger ÖVP
GR Martin Zehetner ÖVP
GR Thomas Wimmer ÖVP
GR Andreas Rapperstorfer ÖVP
GR Johann Gruber ÖVP
GR Mag. Dr. Gerhard Obermair FPÖ
GR Wilhelm Rudolf Hangweirer FPÖ
GR Andreas Fuxhuber FPÖ
GR Hermann Reisinger FPÖ
GR Mag. pharm. Karin Pöllitzer GRÜNE
GR Ing. DI (FH) Andreas Stefely GRÜNE
GR Alice Wimmer GRÜNE
GR Ulrike Fischer, MSc GRÜNE
GR Franz Spach SPÖ

Ersatzmitglieder

<u>EGR Mag. Gerald Stockhammer, BSc</u>	<u>ÖVP</u>	<u>trifft um 19:04 Uhr bei TOP 1 ein</u>
<u>EGR Rudolf Wimmer</u>	<u>ÖVP</u>	
<u>EGR Christian Felbermair</u>	<u>ÖVP</u>	
<u>EGR Birgit Mayrhofer</u>	<u>FPÖ</u>	
<u>EGR Karl HeinzPühringer</u>	<u>ÖVP</u>	

Es fehlen entschuldigt:

<u>GV Klaus Prinz</u>	<u>ÖVP</u>
<u>GR Brigitte Spitzbart</u>	<u>ÖVP</u>
<u>GR Judith Pürimair</u>	<u>ÖVP</u>
<u>GR Martin Fischereder</u>	<u>FPÖ</u>
<u>GV Monika Rathmair</u>	<u>ÖVP</u>

Es fehlen unentschuldigt:

-x-

Leiter des Gemeindeamtes

mit beratender Stimme: AL Ing. Alexander Bäck

fachkundige Person: -x-

Schritfführerin: VB I Kruglow Evelyne

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- b) die Sitzung im Sitzungsplan vorgesehen ist,
- c) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder des Gemeinderates am 07.11.2023 per Mail und durch Boten per RSb unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist und die Abhaltung der Sitzung am 07.11.2023 durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht wurde,
- d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;

- e) das Protokoll vom 26. September 2023 zur Einsichtnahme bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden am Marktgemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsende Einwendungen gebracht werden können.
- f) der Tagesordnungspunkt 4b abgesetzt wird.

Von den Gemeindefraktionen wurden nachstehende Protokollunterfertiger namhaft gemacht:

ÖVP -	GR Alexandra Pumpfer
FPÖ -	GR Mag. Dr. Gerhard Obermair
GRÜNE -	GR Mag. pharm. Karin Pöllitzer
SPÖ -	GR Franz Spach

Tagesordnung:

1. Kenntnisnahme des Prüfberichtes des örtl. Prüfungsausschusses vom 5.10.2023
2. Neugestaltung der Bushaltestelle bei der Mittelschule; Beschluss des geplanten Bauumfanges
3. Grundsatzbeschluss über die Sanierung der Straßenbeleuchtung und Vergabe der Arbeiten
4. Errichtung einer E-Ladestelle; Fa. ELLA GmbH & Co KG, 3834 Pfaffenschlag
 - a) Abschluss eines Kooperationsvertrages und
 - b) Zusatzvereinbarungen für die Überprüfung und Wartung sowie - ABGESETZT
 - c) Abrechnung und Vermarktung der Strommengen gemäß der Kraftstoffverordnung 2012
5. Flächenwidmungsplan-Änderung Nr.3.36 (von derzeit Grünland in Sonderausweisung für bestehende land- und forstwirtschaftliche Gebäude (Ersatzbau) gem. § 30 Abs. 8a Oö. ROG - Peter Wieser) – Beschlussfassung
6. Flächenwidmungsplan – Änderung Nr. 3.37 (Umwidmung Grünland in Wohngebiet, Hörtenhuemer, Grundstück Nr. 1101/1 tw, 1101/2 tw., 1114, 1115 tw, 1113/1, 1113/2 tw, 1112 tw, 1104/1 tw und 1102 tw, KG Steinerkirchen) und Erstellung eines Bebauungsplanes; Änderung des Grundsatzbeschlusses des Gemeinderates vom 26.9.2023
7. Grundsatzbeschlussfassung Verlegung des Weges im Bereich des Anwesens Hummelberg 14
8. Errichtung einer Schutzwegbeleuchtung an der L537; Abschluss eines Übereinkommens für die Errichtung, Erhaltung und eine allfällige Instandsetzung
9. Erlassung einer Brandschutzordnung für den Kindergarten sowie für die Volks-, Mittel- und Musikschule
10. Allfälliges

Nachfolgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Kenntnisnahme des Prüfberichtes des örtl. Prüfungsausschusses vom 5.10.2023

Berichterstattung:

Der örtliche Prüfungsausschuss hat am 05.10.2023 eine Sitzung abgehalten.

Tagesordnung der Sitzung am 05.10.2023 war:

1. Pfarrcaritaskindergarten – Erörterung der Auslastung der Krabbelstuben- und Kindergarten-gruppe
2. Kommunalsteuer – Einnahmen der Gemeinde 2018-2022
3. Globalbudget der VS und MS – Überprüfung der Ausgabenübersicht (2021,2022)
4. Belegprüfung
5. Allfälliges

Beilage Nr. 1: Prüfbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 05.10.2023

Bgm. Thomas Steinerberger ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses, Mag. Dr. Gerhard Obermair um seine Berichterstattung. Dieser brachte den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis.

Wechselrede:

Entfallen

Antragsempfehlung:

GR Mag. Dr. Gerhard Obermair stellt den Antrag, den Prüfbericht vom 05.10.2023 (Beilage Nr. 1) zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmung:

Einstimmig durch Erheben der Hand

2. Neugestaltung der Bushaltestelle bei der Mittelschule; Beschluss des geplanten Bauumfanges

Berichterstattung:

Der Vorsitzende berichtet, dass in der letzten Sitzung des Gemeinderates die Neugestaltung des Zufahrtsbereiches und der Bushaltestelle im Bereich der Mittelschule Steinerkirchen a.d. Traun festgelegt wurde. Daraufhin wurde vom technischen Büro für Baumanagement im Verkehrswesen ein Entwurfsplan erstellt, der mit dem verkehrstechnischen Sachverständigen des Landes Oö. abgeklärt wurde. Die vorgeschlagenen Anpassungen wurden in den nun vorliegenden Plan eingearbeitet.

Beilage Nr. 2: Plan Haltestelle Schulanlage Steinerkirchen

Geplant ist, ab dem bestehenden Schutzweg im Bereich der Schulzufahrt eine Begegnungszone (Höchstgeschwindigkeit 20km/h) vorzusehen. Nach dem bestehenden Schutzweg sollte entlang der Klostermauer ein ca. 1,5m breiter Gehweg mauer bis zum Ende der Bushaltestelle errichtet werden. Die Trennung des Geh- und Straßenbereiches sollte über Poller und Straßenmarkierungen erfolgen. Die neue Aufstandsfläche für den Schulbus sollte um ca. 3m Richtung Mittelschule verlegt werden. Im Bereich der Zu- und Abfahrt vom Parkplatz wird die bestehende Grüninsel verkleinert.

Am 9.November 2023 fand eine Begehung mit den Fraktionsvertretern, Herrn Ludwig (Fa. TBV), den Direktoren der Volks- und Mittelschule sowie der Fa. Lüftinger Baugesellschaft statt.

Es sollte nun der Grundsatzbeschluss über die baulichen Maßnahmen gefasst werden und in der nächsten Gemeinderatssitzung die Vergabe der Arbeiten beschlossen werden.

Wechselrede:

GR Franz Spach meint, dass die Begegnungszone zu großzügig berechnet wurde. Er stellt in Frage, ob dort 2 Fahrstreifen notwendig sind (exklusive der Bushaltestelle). Vor allem auch, da dies auch eine Fahrverbotszone sei. In einer Begegnungszone muss auch kein Gehweg eingezeichnet werden, da eine Begegnungszone eine Gleichberechtigung für alle Teilnehmer darstellt. Dem Grundsatzbeschluss wird er zustimmen, aber er bezweifelt die Schätzung der Kosten mit ca. € 30.000,00.

Auch GR Mag. pharm. Karin Pöllitzer stimmt der Meinung von GR Franz Spach zu und wäre auch nur für einen Fahrstreifen im Bereich der Schulzufahrt.

GR Alexandra Pumpfer informiert noch einmal darüber, dass bei Stoßzeiten ca. 8 Kleinbusse innerhalb von 10 Minuten dort verkehren und man diesen Platz unbedingt benötigt, um einen reibungslosen Ablauf garantieren zu können.

Auch GV Johann Grausgruber teilt diese Meinung. Es muss unbedingt auf die Sicherheit der Kinder und der Busfahrer geachtet werden.

GR Hermann Reisinger und auch GV Johann Grausgruber erwähnen, dass man auch langfristig planen sollt. Auch wenn derzeit nur 12 Meter lange Busse verkehren, kann sich dies im Laufe der Jahre verändern. Und mit dieser geplanten Lösung wäre man darauf eingestellt.

Antrag:

GR Andreas Rapperstorfer stellt den Antrag, den Grundsatz für den geplanten Bauumfang lt. vorliegenden Plan der Neugestaltung der Bushaltestelle bei der Mittelschule zu beschließen.

Abstimmung:

Einstimmig durch Erheben der Hand

3. Grundsatzbeschluss über die Sanierung der Straßenbeleuchtung und Vergabe der Arbeiten

Berichterstattung:

Der Vorsitzende ersucht GV Johann Grausgruber um Berichterstattung.

1.Grundsatz:

GR Johann Grausgruber berichtet, dass im vergangenen Jahr die Bestandserhebung der öffentlichen Beleuchtung im Gemeindegebiet Steinerkirchen a.d. Traun durchgeführt wurde. Auf Grund dieser Erhebungen wurde vom E-Werk Wels ein Vorschlag für die Bestandssanierung im Hinblick auf eine energetisch, wirtschaftliche und wartungsgünstige Anlage ausgearbeitet. Es wurden von den einzelnen Lichtpunkten bzw. Verteilern Leistung- und Spannungsmessungen und eine Beurteilung der Beleuchtungskörper vorgenommen. Anhand dieser Daten wurde ein Angebot für die Sanierung der Leuchten, Masten und der Installationsarbeiten (Verteiler, Erdungen, Kabel und Schutzmaßnahmen) erstellt. Die Kostenschätzung belief sich auf eine Summe von rund € 165.891,00. (1.Kostenschätzung € 201.580,26). Seitens des E-Werkes Wels wurden die diversen Bundesförderungen (KPC- und KIP Mittel und Landesförderungen (ECP und BZ Mittel)) aufgezeigt. Diese Zusammenstellung wurde in der Sitzung des Umweltausschusses am 7.9.2023 erörtert.

Vom Obmann des Umweltausschusses, Herrn Johann Grausgruber wurde gemeinsam mit Gerhard Amering ein alternatives Sanierungsprogramm ausgearbeitet. Die Gesamtkosten beliefen sich lt. Angebot vom 12.10.2023 auf € 83.551,20. Für die Beantragung der diversen Förderungen wären diverse Nachweise bzw. Zertifikate vorzulegen gewesen. Da dies nicht möglich ist, wurde alternativ die Sanierung der Straßenbeleuchtung mit dem E-Werk Wels am 13.11.2023 besprochen.

Am 13.11.2023 fand mit dem E-Werk Wels und den Fraktionsvertretern eine Abklärung des Sanierungsumfanges und der zu erwartenden Kosten statt. Der Sanierungsumfang wurde abgeklärt und beläuft sich das Angebot nun auf € 102.162,68 inkl. MwSt. Es wurde einhellig vorgeschlagen, die Sanierungsarbeiten bei der Straßenbeleuchtung in dem besprochenen Umfang durchzuführen (siehe Beilage Nr.3)

2. Finanzierung:

Die Gesamtkosten in Höhe von € 102.200,00 sollte wie folgt finanziert werden:

Mittel aus dem Kommunalinvestitionsgesetz 2023 50%	€ 51.000,00
Landesförderung OÖ ECP	€ 30.000,00
Förderung aus dem Bereich Dorf- und Stadtentwicklung	€ 15.000,00
Bundesförderung KPC (Kommunalkredit)	€ 5.100,00
Anteil der Gemeinde	<u>€ 1.100,00</u>
Summe	€ 102.200,00

Angemerkt wird, dass im Nachtragsvoranschlag 2023 das Vorhaben mit Kosten von € 83.000,00 veranschlagt ist. Die Mehrkosten sollten im Voranschlag 2024 berücksichtigt werden. Die Abwicklung des Vorhabens ist im Jahr 2023/24 geplant.

3. Vorbehaltliche Beauftragung E-Werk Wels:

Vom Gemeinderat sollte die Sanierung der Straßenbeleuchtung, wie im Leistungsverzeichnis angeführt, beschlossen werden. Die Durchführung der Sanierungsarbeiten sollten nach den Förderzusagen (ECP, DOSTE, KPC) an die eww Anlagentechnik GmbH, Wels laut dem vorliegenden Angebot mit einer Gesamtsumme von € 102.162,68 (inkl. MwSt) vergeben werden.

GV Johann Grausgruber erörtert den Leistungsumfang des nun vorliegenden Angebots. Es wurden nunmehr die notwendigen Arbeiten im Bereich der Verkabelung und der Austausch der Beleuchtungstechnik im Lampenkopf vorgesehen. Weiters konnten Einsparungen im Bereich der Erhöhungen der Beleuchtungskörper getroffen werden.

Beilage Nr.3: Angebot

Wechselrede:

GR Ing. DI (FH) Andreas Stefely dankt Herrn GV Johann Grausgruber für sein großes Engagement bei der Sanierung der Straßenbeleuchtung. Da derzeit nur eine Kostenschätzung vorliegt, wäre der nächste Schritt die Einholung eines Angebotes inklusive der Datenblätter, um eine genau Einschätzung machen zu können. (betreffend Ausleuchtung LED, Mastverlängerungen etc.).

Auch Bgm. Thomas Steinerberger bedankt sich bei Herrn GV Johann Grausgruber für seine Bemühungen.

Antrag zu 1):

GV Johann Grausgruber stellt den Antrag, den Grundsatzbeschluss über die Sanierung der Straßenbeleuchtung zu fassen.

Abstimmung zu 1):

Einstimmig durch Erheben der Hand

Antrag zu 2):

GV Johann Grausgruber stellt den Antrag, die Finanzierung für die Sanierung der Straßenbeleuchtung zu beschließen.

Abstimmung zu 2):

Einstimmig durch Erheben der Hand

Antrag zu 3):

GV Johann Grausgruber stellt den Antrag, nach Vorliegen der erforderlichen Förderzusagen, die Beauftragung für die Sanierung der Straßenbeleuchtung an das E-Werk Wels lt. dem Angebot und den darin enthaltenen Leistungsumfang, zu beschließen.

Abstimmung zu 3):

Einstimmig durch Erheben der Hand

4. Errichtung einer E-Ladestelle; Fa. ELLA GmbH & Co KG, 3834 Pfaffenschlag

a) Abschluss eines Kooperationsvertrages und

b) Zusatzvereinbarungen für die Überprüfung und Wartung sowie - ABGESETZT

c) Abrechnung und Vermarktung der Strommengen gemäß der Kraftstoffverordnung 2012

Berichterstattung:

Der Vorsitzende ersucht GV Johann Grausgruber um Berichterstattung. GV Johann Grausgruber berichtet, dass in der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes am 16.10.2023 der Ankauf einer E-Ladestation mit 2

Ladepunkten beschlossen wurde. Die Errichtung ist im südlichen Bereich des Parkplatzes zum Anwesen Zeller Carola geplant. Die erforderlichen Baumaßnahmen werden durch die Fa. Lüftinger und die Installation und Montage wird mit dem Elektroinstallationsunternehmen Amering, 4652 Steinerkirchen a.d. Traun durchgeführt. Die 2 geplanten Ladesäulen werden von der Fa. Ella GmbH & Co KG, 3834 Pfaffenschlag geliefert. Es wird eine freistehende Säule mit 2 Ladepunkten aufgestellt. Die Leistung ist mit max. 22 kW je Ladepunkt festgelegt.

Für den laufenden Betrieb wäre ein Kooperationsvertrag zwischen der Fa. Ella GmbH & Co KG, 3834 Pfaffenschlag und der Gemeinde Steinerkirchen a.d. Traun abzuschließen (siehe Beilage Nr.) Für diese Leistungen ist eine jährliche Grundgebühr von € 150,00 zuzüglich allfälliger USt, wertgesichert zu leisten. Weiters behält sich die Fa. Ella 20% des Nettoumsatzes der Ladestation vom Ertrag ein. Den Restbetrag erhält die Gemeinde Steinerkirchen a.d. Traun. Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Jedoch verzichten die Vertragsparteien für die ersten 4 Jahre ab dem Inkrafttreten dieses Vertrages auf ihr Recht der ordentlichen Kündigung. Danach sind die Vertragsparteien berechtigt, diesen Vertrag unter Einhaltung einer 3-monatigen Kündigungsfrist zum letzten Tag eines jeden Kalendermonats schriftlich zu kündigen.

	Ertrag incl. USt in Euro	Ertrag excl. USt in Euro
Tarif für den Energiebezug Ladestelle	0,480	0,40
Anteil Fa. Ella von den Einnahmen (20%)	0,096	0,08
Anteil Gemeinde Steinerkirchen (80%)	0,384	0,32

Die Wartung der Anlage sollte durch Herrn Johann Grausgruber erfolgen und somit wäre kein Vertrag zu beschließen.

Eine zweite Zusatzvereinbarung sollte für die Übernahme der Abrechnung und Vermarktung der Strommengen gemäß der Kraftstoffverordnung 2012 für die Ladestation abgeschlossen werden. Die Fa. Ella übernimmt die Angelegenheiten der Kraftstoffverordnung 2012 gegenüber der Umweltbundesamt GmbH, 1090 Wien, und der dazu erforderlichen Eingaben. Für die von der Fa. Ella erzielten Vermarktungsergebnisse werden im Rahmen der jährlichen Abrechnung der Ladestationen eine Administrationsprovision in Höhe von 10% gutgeschrieben. Quartalsmäßige Reports werden zur besseren Übersicht von der Fa. Ella übermittelt. Eine quartalsmäßige Abrechnung wird angestrebt, ist aber derzeit lt. Fa. Ella noch nicht möglich. Lt. derzeitiger Information kann die Gemeinde für das Jahr 2023 und 2024 mit Einnahmen von € 31,5 ct/kWh (THG-Quote) rechnen.

Die 2 Vereinbarungen liegen dem Protokoll als Beilage Nr. 4 und Nr. 5 bei.

Beilage Nr.4: Kooperationsvertrag

Beilage Nr.5: Zusatzvereinbarung über die Abrechnung und Vermarktung der Strommengen gemäß der Kraftstoffverordnung 2012

Wechselrede:

Entfallen

Antrag zu a):

GV Johann Grausgruber stellt den Antrag, den Abschluss des Kooperationsvertrages mit der Fa. ELLA GmbH & Co KG, 3834 Pfaffenschlag (Beilage Nr. 4) zu beschließen.

Abstimmung zu a):

Einstimmig durch Erheben der Hand

Antrag zu c):

GV Johann Grausgruber stellt den Antrag, die Zusatzvereinbarung über die Abrechnung und Vermarktung der Strommengen gemäß der Kraftstoffverordnung 2012 mit der Fa. ELLA GmbH & Co KG, 3834 Pfaffenschlag (Beilage Nr. 5) zu beschließen.

Abstimmung zu c):

Einstimmig durch Erheben der Hand

5. Flächenwidmungsplan-Änderung Nr.3.36 (von derzeit Grünland in Sonderausweisung für bestehende land- und forstwirtschaftliche Gebäude (Ersatzbau) gem. § 30 Abs. 8a Oö. ROG - Peter Wieser) - Beschlussfassung

Berichterstattung:

Der Vorsitzende ersucht Vizebgm. Ing. Stefan Rath um Berichterstattung. Vizebgm. Ing. Stefan Rath berichtet, dass in der Gemeinderatssitzung am 04.07.2023 der Grundsatzbeschluss zur Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.36 (Peter Wieser) um Sonderausweisung der Liegenschaft Niederheischbach 2 im FWPL gemäß § 30 Abs. 8a Oö. Raumordnungsgesetz (bestehende land- und forstwirtschaftliche Gebäude E3 (Gebäude für Wohnzwecke)) Grundstück Nr. .78,1257/1, KG Steinerkirchen, gefasst wurde.

Nach Einholung der Stellungnahmen kann zusammengefasst berichtet werden, dass sämtliche Stellungnahmen positiv waren.

Von den Nachbargemeinden gaben Vorchdorf, Eberstalzell, Fischlham und Steinhaus eine Stellungnahme ab, in denen sie alle keine Einwände erhoben.

Die Wirtschaftskammer OÖ, RAG Austria AG und Netz OÖ haben keine Einwände.

Vom Amt der Oö. Landesregierung, Abt. Raumordnung liegen eine bautechnische Stellungnahme und eine wasserwirtschaftliche Stellungnahme vor, in denen ebenfalls keine Einwände erhoben werden.

Andere öffentliche Stellen sowie Nachbarn gaben keine Stellungnahme ab.

Beilage Nr.6: Stellungnahmen: Marktgemeinde Vorchdorf, Gemeinde Eberstalzell, Gemeinde Fischlham, Gemeinde Steinhaus, Wirtschaftskammer OÖ, RAG Austria AG, Netz OÖ (Strom und Gas), Amt der Oö. Landesregierung, Abt. Raumordnung (bautechnische und wasserwirtschaftliche Stellungnahmen)

Beilage Nr.7: FWPL-Änderung Nr. 3.36

Wechselrede:

Entfallen

Antragsempfehlung:

Vizebgm. Ing. Stefan Rath stellt den Antrag, die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.36 (von derzeit Grünland in Sonderausweisung für bestehende land- und forstwirtschaftliche Gebäude (Ersatzabbau) gemäß § 30 Abs. 8a Oö. ROG – Peter Wieser) (Beilage Nr. 7) zu beschließen.

Abstimmung:

Einstimmig durch Erheben der Hand

6. Flächenwidmungsplan - Änderung Nr. 3.37 (Umwidmung Grünland in Wohngebiet, Hörtenhuemer, Grundstück Nr. 1101/1 tw, 1101/2 tw., 1114, 1115 tw, 1113/1, 1113/2 tw, 1112 tw, 1104/1 tw und 1102 tw, KG Steinerkirchen) und Erstellung eines Bebauungsplanes; Änderung des Grundsatzbeschlusses des Gemeinderates vom 26.9.2023

Berichterstattung:

Der Vorsitzende ersucht Vizebgm. Ing. Stefan Rath um Berichterstattung. Vizebgm. Ing. Stefan Rath berichtet, dass in der Gemeinderatssitzung am 26.09.2023 unter TOP 13 der Grundsatzbeschluss über die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.37 (Fam. Hörtenhuemer – Erweiterung Zentrum) gefasst wurde.

Auf Wunsch der Familie Hörtenhuemer wurden noch folgende Veränderungen vorgenommen:

- Anstatt der Verschwenkungen sollen Inseln zur Verkehrsberuhigung errichtet werden.
- Der Weg zur Sportstraße soll erst bei einer Erweiterung der Widmungsfläche besprochen werden.
- Die Parzellen im westlichen Bereich sollten bis zur ÖEK-Grenze erweitert bzw. vergrößert werden.
- Am westlichen Rand sollen derzeit nur 2 Parzellen gewidmet werden und diese nicht ganz bis zur ÖEK-Grenze, damit bei einer Erweiterung eine 3 Parzelle in derselben Größe möglich ist.

Lt. Rücksprache mit DI Pichler, Forstinspektion BH WL, hat sich zwischenzeitlich bestätigt, dass ein 20 m Abstand zum Wald eingehalten und dieser von jeglicher Bebauung freigehalten werden muss.

Weiters wurde vom Ortsplaner ein Bebauungsplan erstellt, welcher diese Änderungen bereits berücksichtigt.

Beilage Nr.8: Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.37

Beilage Nr.9: Bebauungsplan Nr. 4

Beilage Nr.10: Stellungnahme des Ortsplaners

Beilage Nr.11: Parzellierungskonzept „Erweiterung Zentrum“

Beilage Nr.12: Erhebungsblatt FWPL-Änderung Nr. 3.37

Beilage Nr.13: Erhebungsblatt Bebauungsplan Nr. 4

Wechselrede:

Entfallen

Antrag:

Vizebgm. Ing. Stefan Rath stellt den Antrag, den Gemeinderatsbeschluss vom 26.09.2023 betreffend die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3.37 - Umwidmung von derzeit Grünland in Wohngebiet, Hörtenhuemer, Grundstücke Nr. . 1101/1 tw, 1101/2 tw, 1114, 1115 tw, 1113/1, 1113/2 tw, 1112 tw, 1104/1 tw und 1102 tw, je KG Steinerkirchen abzuändern und in der nun vorliegenden Form die FWPL-Änderung Nr. 3.37 (Beilage Nr. 8) und Erstellung des Bebauungsplan Nr. 4 (Beilage Nr.9) zu beschließen.

Abstimmung:

20 Ja-Stimmen, 5 Stimmenthaltungen (GRÜNE)

7. Grundsatzbeschlussfassung Verlegung des Weges im Bereich des Anwesens Hummelberg 14

Berichterstattung:

Der Vorsitzende ersucht Vizebgm. Ing. Stefan Rath um Berichterstattung. Vizebgm. Ing. Stefan Rath berichtet, dass Josef und Alice Wimmer, Hummelberg 14 den derzeit durch ihr Anwesen verlaufenden öffentlichen Weg Richtung Südwesten (neben der bestehenden Halle) ersuchen, zu verlegen. Der derzeit zwischen dem Hofgebäude und Maschinenhalle verlaufenden Weg führt aufgrund des zunehmenden Durchzugsverkehrs immer wieder zu problematischen Situationen. Es sollte daher aus Sicherheitsgründen die Verlegung des ca. 120m langen Straßenstückes erfolgen.

In der Sitzung des Straßenbauausschusses am 12.09.2023 wurde das Ansuchen behandelt und vorgeschlagen, der Verlegung des Ortschaftsweges grundsätzlich zuzustimmen.

Eine entsprechende Beschlussfassung sollte daher im Gemeinderat erfolgen.

Im Ausschuss wurde festgehalten, dass die Kosten für die Verlegung des Weges sowie die Herstellung der Grundbuchsordnung von den Antragsstellern zu übernehmen sind. Die Arbeiten werden von den Antragstellern durchgeführt.

Beilage Nr. 14: Plan Hummelberg 14 Wegverlegung

Wechselrede:

GR Wilhelm Hangweirer erkundigt sich, ob die ca. 300m² Grünfläche, welche nun mit Asphalt versiegelt wird, ausgeglichen wird. GR Alice Wimmer wird nördlich der Halle eine Grünfläche anlegen.

GV Johann Grausgruber wird diesem Antrag auch zustimmen.

Antrag:

GR Martin Zehetner stellt den Antrag, dem Ansuchen von Josef und Alice Wimmer, Hummelberg 14, 4652 Steinerkirchen an der Traun, um Verlegung des Ortschaftsweges zuzustimmen. Sämtliche Kosten sind vom Antragsteller zu übernehmen.

Abstimmung:

24 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung wg. Befangenheit (GR Alice Wimmer)

8. Errichtung einer Schutzwegbeleuchtung an der L537; Abschluss eines Übereinkommens für die Errichtung, Erhaltung und eine allfällige Instandsetzung

Berichterstattung:

Der Vorsitzende ersucht AL Ing. Alexander Bäck um Berichterstattung. AL Ing. Alexander Bäck berichtet, dass auf der Sattledter Landstraße L537 im Bereich Bäckerei Baumgartner - Spar eine Querungshilfe durch die Straßenmeisterei Wels errichtet wurde. Es ist geplant, in diesem Bereich eine Beleuchtungsanlage zu errichten. In dem nun vorliegenden Übereinkommen wird eine Kostenaufteilung für die Errichtung zu je 50% durch das Land OÖ, Landesstraßenverwaltung und der Marktgemeinde Steinerkirchen a.d. Traun festgelegt. Die Erhaltung und Betreuung sowie die Überprüfung und Wartung der Anlage fällt künftighin in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde.

Beilage Nr.15: Übereinkommen

Wechselrede:

Entfallen

Antrag:

GR Thomas Wimmer stellt den Antrag, dem Abschluss eines Übereinkommens für die Errichtung, Erhaltung und eine allfällige Instandsetzung einer Schutzwegbeleuchtung an der L537 (Beilage Nr. 15), zuzustimmen.

Abstimmung:

Einstimmig durch Erheben der Hand

9. Erlassung einer Brandschutzordnung für den Kindergarten sowie für die Volks-, Mittel- und Musikschule

Berichterstattung:

Der Vorsitzende ersucht AL Ing. Alexander Bäck um Berichterstattung. AL Ing. Alexander Bäck berichtet, dass im Jahr 2017 für den Bereich der Volks- Haupt und Musikschule sowie für den St. Martinskindergarten Steinerkirchen a.d. Traun eine Brandschutzordnung erlassen wurde. Seitens der Bildungsdirektion wurde nun mitgeteilt, dass die rechtlichen Rahmenbedingungen zum (organisatorischen) Brandschutz im

Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen geändert wurden. Aufgrund dieser Änderungen wurden die Unterlagen aktualisiert und der Gemeinde zur weiteren Abwicklung übermittelt.

Es sind daher die neuen Brandschutzordnungen für den Bereich der Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen zu beschließen. Als Brandschutzwart wird Schulwartin Weinmüller Sonja und als Stellvertreter im Bereich des Kindergartens Frau Parzer Gerlinde, im Bereich der Volksschule Frau Lisa Starlinger und in der Mittelschule Frau Nina Hauch bestellt.

Beilage Nr. 16: Brandschutzordnungen

Wechselrede:

Entfallen

Antrag:

GR Christoph Hofinger stellt den Antrag, die Erlassung einer Brandschutzordnung für den Kindergarten sowie für die Volks-, Mittel- und Musikschule (Beilage Nr. 16) zu beschließen.

Abstimmung:

Einstimmig durch Erheben der Hand

10. Allfälliges

GR Thomas Wimmer informiert, dass in der letzten Gemeinderatssitzung die Wanderwege mit Herrn Georg Rapberger und Herrn Zaininger beschlossen wurden. Nun teilte Herr Zaininger Manfred mit, dass er kein Interesse mehr hat, der Gemeinde Steinerkirchen a.d. Traun die Nutzung des Weges zu gestatten. Damit man die Wanderkarte dennoch schnellstmöglich fertigstellen kann, wurde der Vorschlag gemacht, den Feldweg, Grundstück Nr. 1969, welcher auch öffentliches Gut ist, als Wanderweg zu nutzen und diesen auch als Feldweg zu belassen. Daraus ergab sich die Frage, wie dieser Weg instandgehalten wird (mähen). Es wurde erwähnt, dass ein häufig benutzter Wanderweg nicht gemäht werden müsse. GR Thomas Wimmer stellt sich notfalls, um endlich einen Abschluss zu finden bei der Wanderkarte, zur Verfügung und mäht dieses Teilstück 2-3x/Jahr selbst.

GR Thomas Wimmer bedankt sich beim Kulturausschuss für die großartige Leistungen beim Martinimarkt und auch bei allen anderen freiwilligen Helfern.

GR Franz Spach erkundigt sich über den Stand des zweiten Siedlungsprojektes Mayr/Stift. Vizebgm. Ing. Stefan Rath informiert, dass es dazu noch eine Besprechung geben wird. Eine Begehung vor Ort fand statt, es wurde eine Alternative Erschließung von der L537 besprochen (über Grund/Strassmair). Dieser weiß über die geplante Änderung und über Kosten Bescheid und man wartet nun auf dessen Entscheidung. Daraufhin wird man wieder einen Termin festlegen, um dies mit den Fraktionsobleuten zu besprechen.

GR Ing. DI (FH) Andreas Stefely erkundigt sich, ob bei der heute beschlossenen Schutzwegbeleuchtung im Bereich der Gehsteigabsenkung auch eine Benützung für Radfahrer vorgesehen ist. Bgm. Thomas Steinerberger informiert, dass dies dort nicht berücksichtigt worden ist, da dies in der Angelegenheit der Straßenmeisterei liegt. Es wird versucht, eine andere Möglichkeit zu finden. Dies wird aber noch mit einigen Hürden zu bewältigen sein.

GR Alice Wimmer informiert, dass eine Besichtigung des Lebenshauses Oberneukirchen (Zwettl an der Rosn) stattfand. Dort wurden positive Eindrücke gesammelt von diesem Generationenhaus. Dies wäre auch für Steinerkirchen eine wertvolle Einrichtung (Seniorentagesbetreuung), natürlich in einer kleineren Ausführung als in Oberneukirchen.

GR Alice Wimmer informiert auch über den nächsten Spielenachmittag, welcher am 15.11.2023 stattfindet. Diese Spielenachmittage finden nun jeden 3. Mittwoch im Monat statt.

Sie bedankt sich sehr, dass das Schild „familienfreundliche Gemeinde“ nun einen ersichtlicheren Platz gefunden hat.

GV Johann Grausgruber möchte sich bei allen Beteiligten über die Beschlussfassung bei der E-Ladestation und bei der Straßenbeleuchtung bedanken.

GV Gregor Mayrwöger informiert darüber, dass der Schule zwei Leihgeräte für die Reinigung von Böden zur Verfügung gestellt worden ist, welche ohne chemische Mittel arbeiten. Schulwartin Frau Weinmüller Sonja hat diese in den Herbstferien sogleich ausprobiert und eine Grundreinigung durchgeführt. Das Ergebnis war hervorragend. Ein Beschluss über den Ankauf dieses Reinigungsgerätes wäre erwünschenswert.

Auch Bgm. Thomas Steinerberger würde eine Anschaffung eines solchen Gerätes befürworten. Vor allem weil dieses Gerät ohne Chemie verwendet wird.

GR Christoph Hofinger informiert über das nächste „Repair-Cafe“, welches am Donnerstag, den 16.11.2023 um 18:00 Uhr im GH Sunn Leit'n stattfindet.

Bgm. Thomas Steinerberger ersucht um freiwillige Helfer, welche im Stab „Black-Out“ mitarbeiten. Diese sollen sich beim ihm nach etwas Bedenkzeit melden. Weiters informiert er, dass GV Johann Grausgruber sich dazu bereit erklärt hat, sich um die Pumpwerke beim Kanal zu kümmern. GR Franz Spach hat sich bereit erklärt hat, am Infostand im Zeichensaal (Schule) tätig zu sein.

Bgm. Thomas Steinerberger bedankt sich auch noch bei allen Helfern beim Martinimarkt. Dieser war wieder mit ca. 14.000 Besuchern sehr gut besucht.

Da man gerade wieder an der Erstellung des Sitzungsplanes 2024 arbeitet, erkundigt sich Bgm. Thomas Steinerberger, ob man die Sommer- und Winterzeit so weiterführen soll oder man eine einheitliche Uhrzeit festlegt. Es wurde mehrheitlich die Festsetzung der Uhrzeit der Sitzung, wie gehabt, befürwortet.

Bgm. Thomas Steinerberger erkundigt sich auch, ob man sich nach der letzten GR Sitzung 2023 im Gasthaus oder im Amtshaus zusammensitzen möchte. Dabei wurde auch mehrheitlich entschieden, sich im Gasthaus zusammensitzen.